



Mitdenken
+ **Mitwirken**
+ **Mitgestalten**
= **Demokratie**

Selbstverständnis, Aufgaben und Ziele der politischen
Bildungsarbeit der Landeszentrale

= Demokratie

„Demokratie ist die Einmischung in die eigenen Angelegenheiten.“

Max Frisch

Mitdenken

Selbstverständnis, Aufgaben und Ziele der politischen Bildungsarbeit der Landeszentrale

Zentrale Aufgabe der unabhängig und überparteilich arbeitenden Landeszentrale ist es, die demokratische politische Kultur in Schleswig-Holstein nachhaltig zu stärken und weiter zu entwickeln. Gemeinsam mit dem Netzwerk politische Bildung Schleswig-Holstein Anforderungen und Konzepte für die demokratische politische Bildung im 21. Jahrhundert zu entwickeln und in die Praxis umzusetzen – das ist das wichtigste Ziel unserer Arbeit.

Die Landeszentrale für politische Bildung versteht sich als Zentrum des Netzwerkes für politische Bildung Schleswig-Holstein. Sie organisiert und koordiniert den Informations- und Erfahrungsaustausch zu Fragen und Themen der politischen Bildung in Schleswig-Holstein. Die Landeszentrale macht – weitgehend in Kooperation mit anderen überparteilichen Trägern – Veranstaltungs- und Seminarangebote. Dabei steht die Weiterbildung von Multiplikatoren der politischen Bildung im Zentrum der Arbeit der Landeszentrale und ihrer Kooperationspartner.

Eine gemeinsame Plattform des Netzwerkes politische Bildung in Schleswig-Holstein ist die Internetseite der Landeszentrale (www.politische-bildung-sh.de). Sie wird in diesem Sinne weiter entwickelt: Ein zentraler Veranstaltungskalender und – mit Unterstützung des Offenen Kanals SH – eine Mediathek mit Film-Beiträgen aller Partner der politischen Bildung sind in Vorbereitung.

+ Mitwirken

Die Landeszentrale trägt mit ihrer Bildungsarbeit zur Verbreitung landeskundlichen, landespolitischen und landesgeschichtlichen Grundlagenwissens bei. Auch Veranstaltungen zu bedeutsamen nationalen und internationalen politischen Themen und Fragestellungen sind Teil der politisch bildenden Arbeit im Lande. Darüber hinaus werden – auch in digitaler Form – Publikationen zur politischen, wirtschaftlichen und geschichtlichen Landeskunde sowie zur Verbesserung des politischen Grundwissens herausgegeben bzw. angeboten.

Es geht nicht zuletzt darum, mit den Angeboten der politischen Bildung in Schleswig-Holstein Zielgruppen zu erreichen, die bislang zu wenig berücksichtigt wurden und/oder deren Interesse an politischer Bildung noch geweckt werden sollte („politikferne Zielgruppen“), um ihnen demokratische Einflussmöglichkeiten aufzuzeigen. Hierbei ist die Entwicklung und Weitergabe von neuen didaktischen Ansätzen und geeigneten Methoden im Netzwerk politische Bildung Schleswig-Holstein von grundlegender Bedeutung.

Jugendliche und junge Erwachsene sind ebenfalls eine wichtige Zielgruppe der politischen Bildungsarbeit der Landeszentrale. In Kooperation mit Schülerorganisationen und Jugendverbänden werden geeignete Formen für zielgruppengerechte Angebote erarbeitet.

+ Mitgestalten

Die Landeszentrale will mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement ausdrücklich unterstützen und fördern. Es geht darum, Bürgerinnen und Bürger zur demokratischen Mitwirkung zu ermutigen und sie zur aktiven Mitgestaltung des demokratischen Systems anzuregen. Die Förderung des Dialogs von Bürgerinnen und Bürgern mit den verschiedenen Akteuren und Ebenen der Kommunal- und Landespolitik ist vor diesem Hintergrund eine wesentliche Aufgabe der Landeszentrale in Kooperation mit dem Netzwerk politische Bildung Schleswig-Holstein.

Mit Blick auf Schleswig-Holsteins Rolle im deutschen Föderalismus und die landespolitischen Bezüge zur Europäischen Union ist es ebenso wichtig, die Struktur, die Funktion und die Bedeutung dieser verschiedenen Ebenen politischer Entscheidungen zu vermitteln. Es geht darum, die politische Urteilskraft der schleswig-holsteinischen Bürgerinnen und Bürger auf eine breite Wissensgrundlage zu stellen.



Annette Wiese-Krukowska M. A.

Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung

LANDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN



BUNDESWEITES NETZWERK POLITISCHE BILDUNG

Die Landeszentrale ist Teil des bundesweiten Netzwerks für politische Bildung, das aus den 15 Landeszentralen (Niedersachsen hat keine LZ mehr) und der Bundeszentrale für politische Bildung besteht.

Landeszentrale für politische Bildung

Kehdenstraße 27
24103 Kiel
Telefon: 0431 988-5937
Fax: an 0431 988-5942
Email: info@lpb.landsh.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.politische-bildung-sh.de